

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	230
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	236
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	279
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	296
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	298
6. Landesgeschichte	306
7. Kultur- und Geistesgeschichte	327

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 230. 2. Wissenschaftsgeschichte S. 233. 3. Allgemeine Nachschlagewerke S. 234.

Classica et mediaevalia Francisco Blatt septuagenario dedicata, edenda curaverunt O. S. Due, H. Friis Johansen, B. Dalsgaard Larsen (*Classica et mediaevalia*, Dissertationes 9) Copenhagen 1973, In aedibus Gyldendalians, 676 S. — Die dem Herausgeber des *Novum Glossarium* gewidmete Festschrift enthält neben Beiträgen zur klassischen Philologie und zu neuzeitlichen Themen folgende Aufsätze, die den Mediävisten angehen und hier zu nennen sind: Åke Fridh, *Le vocabulaire de la Regula Magistri et la localisation du texte* (S. 349—362), streift kurz einige Literatur zur umstrittenen Frage, wo die *Regula Magistri* entstanden sei, und entscheidet sich auf Grund des Vorkommens von gut ein Dutzend Wörtern für die Entstehung im Süden Italiens. Als Abfassungszeit hält er das erste Viertel des 6. Jh. für erwiesen. — Erik Wistrand, *Textkritisches zu Zeno Veronensis* (S. 363—370), bietet Emendationen zur Zeno-Ausgabe von B. Löfstedt (*Corpus Christianorum* 22, 1971). — Jiro Kajanto, *The Disappearance of Classical Nomenclature in the Merovingian Period* (S. 383—395), weist auf die Schwierigkeit für Namensforscher hin, die sich aus verderbten Überlieferungsträgern für das frühe MA ergeben, und stellt anhand der Editionen der *Concilia Galliae* (*Corpus Christianorum* 148 und 148A, 1963) fest, daß die lateinischen Personennamen im Zeitraum 314—506 noch 62,6 % der Gesamtzahl ausmachen, 600—695 nur noch 26,6 %, während die germanischen und keltischen Namen entsprechend vordringen. — Ezio Franceschini, *L' „Officium passionis domini“ di San Francesco* (S. 407—418), betont den Wert der von Franciscus kontaminierten Psalmendichtung für die Einsicht in das fromme Wesen des Heiligen. — R. E. Latham, *Some Features of English Medieval Latin* (S. 419—431) und Anne-Marie Bautier, *Expressions familières tirées des parties du corps dans le Latin du Moyen Age* (S. 432—447), beschäftigen sich mit einzelnen seit dem 11. Jh. begegnenden